

Ana Johnsons Kunst ist eine herzliche Hommage an die italienische Renaissance, in ihr ist der Wunsch, sich von einer der revolutionärsten und faszinierendsten Kunstrichtungen der Menschheitsgeschichte inspirieren zu lassen, stark und unbestreitbar. In der Liebe zu den *Bel Paese*, ihrer Geschichte, Kultur und ihrem Volk ließ sich die deutsch-chilenisch Künstlerin auf eine Entdeckungsreise führen, bei der die Kunst der glorreichen Vergangenheit in der heutigen Welt überarbeitet und neu interpretiert wird. Durch das Studium der Antike - auch der griechisch-römischen Antike - und das völlige Eintauchen in das voritalienische Kunstpanorama des 15. und 16. Jahrhunderts lernte Ana Johnson die alte Zeichentechnik kennen und beschloss, sie mit Begeisterung, Talent und Sensibilität wieder in Mode zu bringen. Das Papier, massiv und robust, ist aufgeraut; Ocker und Kreide färben den weißen Träger mit rosa-orangen Farbtönen, die an den Sonnenuntergang erinnern; Bleistifte und Kaltnadel vervollständigen die Arbeit und umreißen die ikonischen absoluten Protagonisten des Repertoires des Künstlers. Und so werden die ätherischen Gestalten von Botticelli wieder lebendig, die Göttin Flora wird wiedergeboren und scheint uns näher zu kommen, indem sie uns die Blume des Lebens schenkt, die Rückkehr der Jungfrau Leonardo zu uns, um uns ihre rätselhaften Blicke wieder zu geben, die Sibylle Michelangelo lassen für einen Moment die Decke der Sixtinischen Kapelle zurück, um den Menschen der Gegenwart zu treffen. Eine ideale Brücke zwischen der Renaissance und der Gegenwart, das ist es, was Ana Johnson schaffen will, und dazu muss man sich einige Fragen stellen: Wie kann man eine so wichtige und grundlegende Kunst vergessen? Wie kann man es "leugnen" oder "ablehnen"? Die Antworten mögen viele sein, aber der Künstler kümmert sich vor allem darum, eine revolutionäre Kunst neu zu bewerten, zu erörtern und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, die die menschliche Art, Schönheit zu verstehen, für immer verändern kann. Ana Johnson setzt eine unglaubliche und absolute Leidenschaft und Begeisterung ein, denn ihre Überarbeitung in zeitgenössischen Formen ist die erhabene Größe der Renaissance-Kunst ein unbändiges Bedürfnis, ein ständiger Reiz. Aber seien Sie vorsichtig, Sie stehen nicht vor "Kopien", der Künstler reproduziert keine Werke oder Details von ihnen - im Gegenteil - das sind Interpretationen der Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts, die mit einem Verstand, einer Hand und einem Herzen des 20. und 21. Jahrhunderts gemacht wurden. Der aufmerksame Betrachter muss nur versuchen, mit diesen "Neorenaissance"-Werken in Kontakt zu treten, um sie zu verstehen; es geht nicht darum, die Öffentlichkeit zu blenden oder zu verblüffen, sondern etwas zu vermitteln, das aus der Ferne kommt und das - im Laufe der Zeit - verloren gegangen oder vergessen wurde. Die Künstlerin, die sich ganz dieser Sache verschrieben hat, tut alles in ihrer Macht Stehende, um schöne Werke zu schaffen, die für sich selbst sprechen und eine alte Geschichte mit den Worten von heute erzählen, Kommunikation ist für sie von grundlegender Bedeutung. Die Geschichte, Kultur, Leidenschaft und Schönheit, edle und sehr hohe Ziele, die Ana Johnsons Kunst mit bewundernswerter Entschlossenheit und Erfolg verfolgen will, zu vermitteln.

Luca Franzil



ARTtime

Galleria ARTtime
Vicolo Pulesi 6,
33100 Udine (Italien)